

Rechtsformabhängige Ungleichbehandlungen beim gewerbesteuerlichen Verlustabzug nach § 10a GewStG

Bearbeitet von
Volker Dudek

1. Auflage 2013. Taschenbuch. XXXII, 296 S. Paperback

ISBN 978 3 8441 0294 9

Format (B x L): 14,8 x 21 cm

Gewicht: 470 g

[Steuern > Gewerbesteuer](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.



Volker Dudek

Rechtsformabhängige Ungleichbehandlungen beim gewerbesteuerlichen Verlustabzug nach § 10a GewStG

Reihe „**Steuer, Wirtschaft und Recht**“, Band 336

Herausgegeben von vBP StB Prof. Dr. Johannes Georg Bischoff, Wuppertal, Dr. Alfred Kellermann, Vorsitzender Richter (a. D.) am BGH, Karlsruhe, Prof. (em.) Dr. Günter Sieben, Köln, und WP StB Prof. Dr. Dr. h. c. Norbert Herzig, Köln

Lohmar – Köln 2013, 328 Seiten

ISBN 978-3-8441-0294-9

€ 62,- (D) ♦ € 63,70 (A) ♦ sFr 87,-

JOSEF EUL VERLAG GmbH
Fachbuchverlag für
Wirtschaft und Recht

Brandsberg 6
D-53797 Lohmar

Tel.: 0 22 05 / 90 10 6-6
Fax: 0 22 05 / 90 10 6-88

www.eul-verlag.de
info@eul-verlag.de

Der Gewerbebetrieb unterliegt als Steuerobjekt der Gewerbesteuer. Dabei sollte es unerheblich sein, welcher Rechtsform der Gewerbebetrieb zuzuordnen ist. Somit ist eine Gleichbehandlung von Einzelunternehmen, Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften bei der Gewerbesteuer erforderlich. Die Regelung zum gewerbesteuerlichen Verlustabzug nach § 10a GewStG wird dem nicht gerecht. Das Nebeneinander der unterschiedlichen Voraussetzungen für den Verlustabzug führt zu gravierenden rechtsformabhängigen Ungleichbehandlungen.

Die vorliegende Arbeit widmet sich zunächst den Voraussetzungen der Unternehmens- und der Unternehmeridentität sowie der entsprechenden Anwendung des § 8c KStG. Dabei werden insbesondere die rechtsformspezifischen Bedeutungen der Voraussetzungen bei Einzelunternehmen, Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften untersucht. Im Anschluss werden die Belastungswirkungen des Verlustabzugs und des Verlustuntergangs analysiert. Unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Besteuerungskonzepte für einkommensteuerpflichtige und körperschaftsteuerpflichtige Personen werden die Unterschiede hinsichtlich der Auswirkungen auf die Gesamtsteuerbelastung bei Einzelunternehmen, Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften erläutert. Anschließend werden die rechtsformabhängigen Ungleichbehandlungen beim gewerbesteuerlichen Verlustabzug ausgearbeitet. Dazu werden die Fälle dargestellt, bei denen Ungleichbehandlungen von Einzelunternehmen, Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften vorliegen. Daran anknüpfend, wird zum einen ein Lösungsansatz zur Aufhebung des Nebeneinanders der unterschiedlichen Voraussetzungen vorgestellt. Zum anderen erfolgt die Entwicklung eines Lösungsansatzes zur Abmilderung der Ungleichbehandlungen unter Beibehaltung der unterschiedlichen Voraussetzungen.

***Volker Dudek**, geboren 1985 in Düsseldorf, studierte bis 2010 Betriebswirtschaftslehre an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf mit dem Abschluss Diplom-Kaufmann. Anschließend war er als Mitarbeiter am Lehrstuhl für Unternehmenssteuerrecht bei Prof. Dr. Klaus-Dieter Drüen sowie in der Steuerabteilung der Henkel AG & Co. KGaA in Düsseldorf tätig. Die Promotion zum Dr. rer. pol. bei StB Prof. Dr. Guido Förster, Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, erfolgte im Dezember 2013.*

Inhaltsübersicht

Kapitel 1: Einleitung

Kapitel 2: Grundlagen

1. Begriff des Gewerbeverlusts
2. Ermittlung des Gewerbeverlusts
3. Überblick über die Vorschrift des § 10a GewStG
4. Bedeutung der Regelung
5. Verhältnis zu § 35 EStG
6. Rechtsentwicklung

Kapitel 3: Voraussetzung der Unternehmensidentität

1. Definition
2. Herleitung
3. Inhalt der Unternehmensidentität
4. Rechtsformspezifische Bedeutung
5. Zwischenergebnis

Kapitel 4: Voraussetzung der Unternehmeridentität

1. Definition
2. Herleitung
3. Inhalt der Unternehmeridentität
4. Rechtsformspezifische Bedeutung
5. Zwischenergebnis

Kapitel 5: Entsprechende Anwendung des § 8c KStG

1. Verlustuntergang nach § 8c KStG
2. Entsprechende Anwendung bei Kapitalgesellschaften
3. Entsprechende Anwendung bei nachgelagerten Personengesellschaften
4. Anwendung der Konzernklausel und der Stille-Reserven-Klausel
5. Besonderheiten bei unterjährigen Ereignissen
6. Zwischenergebnis

Kapitel 6: Belastungswirkungen des Verlustabzugs und des Verlustuntergangs

1. Unterschiedliche Besteuerungskonzepte für einkommensteuerpflichtige und körperschaftsteuerpflichtige Personen
2. Beschränkung des Verlustabzugs in Gestalt der Mindestbesteuerung
3. Rechtsformspezifische Auswirkungen des Verlustabzugs und des Verlustuntergangs auf die Gesamtsteuerbelastung
4. Zwischenergebnis

Kapitel 7: Systematische Defizite der bestehenden Regelungen und Lösungsvorschläge

1. Fehlende Rechtsformneutralität aufgrund des Nebeneinanders der unterschiedlichen Voraussetzungen
2. Fälle rechtsformabhängiger Ungleichbehandlungen und Gestaltungsmöglichkeiten
3. Notwendigkeit der Rechtsformneutralität
4. Lösungsvorschläge für den Gesetzgeber

Kapitel 8: Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausblick

✂

Bestellungen bitte an:

JOSEF EUL VERLAG GmbH, Brandsberg 6, 53797 Lohmar, Fax: 0 22 05 / 90 10 6-88

Hiermit bestelle ich ____ Exemplar(e) des Titels „**Rechtsformabhängige Ungleichbehandlungen beim gewerbsteuerlichen Verlustabzug nach § 10a GewStG**“ von **Volker Dudek, ISBN 978-3-8441-0294-9** zum Preis von € 62,- (D). Die Lieferung erfolgt innerhalb Deutschlands versandkostenfrei gegen Rechnung.

Name: _____

Firma: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Datum

Unterschrift